



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Dezember 2014

12. AUSGABE 2014

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	4
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07 - 11/2014	4
	B) Lagerbestände per 30.11.2014 – Getreide	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	7
	G) Börsennotierungen Wien und Wels	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Dezember 2014	10
	I) Einfuhrzölle für Getreide	11
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014 in 1.000 t.....	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	14
	J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28	15
	L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28	16
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28	16
	N) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15).....	17
	O) Wöchentliche Marktpreise – Dezember	18
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	Q) Auslandsbörse Bologna	19
	R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte	19
	S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T) Notierungskurse - Französisches Getreide	21
	U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja	21
	V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	22
	W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	22
	X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	22
	Y) Ölsaaten u. Futtermittel.....	23
	Z) Düngemittel - Ostseehäfen	23
	AA) Außenhandel – EU (28)	24
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	25
	BB) Internationale Getreidenotierungen	25

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Qualitätsweizen gefragt

An der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien ist gegen Ende Dezember die Geschäftstätigkeit langsam zurückgegangen. Brotweizen wurde noch relativ spät vor den Weihnachtsfeiertagen rege gehandelt. Die Mühlen deckten sich wegen der volatilen Preissituation an den internationalen Terminbörsen aus Unsicherheit über die künftige Kursentwicklung nur kurzfristig mit kleineren Mengen ein. Österreichischer Qualitätsweizen ist weiterhin wegen der hohen inneren Werte (Backeigenschaften) sehr gefragt. Italien benötigt zur Vermahlung mehr Aufmischweizen zu in diesem Jahr schwächeren Basisqualitäten aus Frankreich. Mit knapp über 200 EUR/t liegt in Wien das Preisniveau von Weizen mit mindestens 14 % Protein, 250 FZ und 80 kg/hl schon nahe bei Premiumweizen mit 207 EUR/t. Ein Vorrat davon dürfte von ausländischen Verarbeitern bereits zu Saisonbeginn angelegt worden sein. Die Hartweizen-Nachfrage ist groß. Nach einer durchschnittlichen Ernte wird auf hohem Preislevel eingekauft. EU-Durum notierte Mitte Dezember in Wien um 400 EUR/t frachtfrei österreichische Empfangsstation. Bei Futtergetreide und Mais hat das Geschäft im Dezember nachgelassen. Mit hohen DON- Werten behafteter Mais ist schwer absetzbar. Mais notierte in Wien zuletzt Anfang Dezember um 124 EUR/t und an der OÖ Fruchtbörse in Wels um durchschnittlich 145 EUR/t excl. Mwst. ab Verladestation. Futtergerste und Futterroggen wurde um durchschnittlich 136 EUR/t gehandelt.

Bullisch und bärisch an den internationalen Getreide-Börsen

An den internationalen Warenterminbörsen haben vor Weihnachten die Unsicherheiten in Russland betreffend Exportbeschränkung und der Befürchtung von Auswinterung bei Weizen zu starken Kurschwankungen geführt. Um den Anstieg der Inlandspreise zu verhindern hat die Regierung in Moskau neue Zölle für Weizenexporte beschlossen. Der schwache Rubel hätte die Ausfuhren gefördert. Die Getreideverladungen in Russland verlieren nun an Tempo. Die Folge auf diese Exporthindernisse war ein verunsicherter Markt. Nach einem sieben- Monatshoch bei Weizen hat sich dann Ende Dezember aufgrund des Einlenkens Russlands das volatile Preisgeschehen am internationalen Weizenmarkt vorerst beruhigt. Die Notierungen gaben in Paris Matif und Chicago Cbot etwas nach. In Paris stieg der März-Kontrakt bei Weizen vor Weihnachten bis 201 EUR/t, konnte sich aber nur kurz halten und rutschte wieder unter die 200 EURO- Marke. In Chicago kletterte der Märzkontrakt Mitte Dezember auf über 191 EUR/t, fiel dann aber rasch bis zum Monatsende auf umgerechnet rund 175 EUR/t. Die EU- Getreideexporte laufen derzeit auf sehr hohem Niveau. Der schwache EURO beflügelt die Ausfuhren und reduziert die Konkurrenz aus den USA.

Bei Mais lag in Paris nach einer Erholung auf 166 EUR/t die 160 EUR-Marke wieder sehr nahe. In Chicago fiel der Future von 134 EUR/T auf 129 EUR/t für März.

Die globalen Situations-Berichte von USDA und IGC weisen auf eine ausreichende Versorgung der Märkte für Weizen und Mais hin. Laut Prognosen von USDA liegt Stock to use bei Weizen im heurigen Wirtschaftsjahr global bei 27 %. Im WJ 2012/13 lag diese Kennzahl bei rund 26 % und im WJ 2013/14 ebenfalls bei 26 %.

Der Stock to use bei Mais liegt heuer bei rund 20 %. Mit 15 % im WJ 2012/13 und 16 % im WJ 2013/14 hat sich die Versorgungslage verbessert.

Zum Jahresende haben Soja und Raps kurzfristig Kursverluste hinnehmen müssen. Die logistischen Transportprobleme in den USA wurden gelöst und somit ein längerer Engpass verhindert. In Chicago Cbot fiel Sojaschrot Ende Dezember von 342 EUR/t auf 325 EUR/t. Raps ist in Paris Matif auf 348 EUR/t gefallen.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07 - 11/2014

Aus der Getreideernte 2014 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014
Hartweizen	49.996	46.934	455	491
Weichweizen inkl. Dinkel	1.170.318	997.909	90.937	82.753
Gerste	289.170	240.781	8.882	7.535
Roggen	128.569	141.615	23.786	22.735
Hafer	39.131	21.469	10.383	6.134
Triticale	51.867	25.888	12.087	5.684
Mais	589.056	530.025	33.203	21.226
Gesamt	2.318.107	2.004.621	179.733	146.558

Quelle: AMA

Stand per 12.01.2015 – vorläufig

2013/2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 30.11.2014 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	38.537	35.860	784	756
Weichweizen inkl. Dinkel	770.593	773.764	74.640	72.231
Gerste	285.236	201.138	9.345	5.398
Roggen	134.198	118.835	27.110	22.630
Hafer	32.519	20.220	8.762	7.563
Triticale	45.079	24.630	11.165	4.810
Mais	324.535	317.254	26.444	17.586
Gesamt	1.630.697	1.491.701	158.250	130.974

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	15.786	11.167	561	407
Weichweizen inkl. Dinkel	157.212	151.454	14.638	15.018
Gerste	26.833	21.489	2.213	2.361
Roggen	38.246	37.673	6.226	4.520
Hafer	2.859	3.580	858	1.611
Triticale	8.142	7.016	2.056	1.435
Mais	76.642	91.144	4.039	2.884
Gesamt	325.720	323.523	30.591	28.236

Quelle: AMA

Stand per 12.01.2014 - vorläufig

2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07 - 11/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	32.007	6.401	472	94
Weichweizen inkl. Dinkel	249.575	49.915	18.292	3.658
Roggen	45.725	9.145	4.628	926
Gesamtvermahlung 07 – 11/ 2014	327.307	65.461	23.392	4.678

Quelle: AMA

Stand per 12.01.2015 - vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	27.805	5.561	184	37
Weichweizen inkl. Dinkel	254.339	50.868	16.562	3.312
Roggen	47.416	9.483	4.936	987
Gesamtvermahlung 07 – 11/ 2013	329.560	65.912	21.682	4.336

Quelle: AMA

*) 07 - 11/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07 - 11/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	78.757	15.752	1.865	373
Roggen	5.805	1.161	1.624	325
Gerste	27.359	5.472	873	175
Hafer	3.139	628	219	44
Mais	116.491	23.298	3.370	674
Triticale	12.529	2.506	2.114	423
Gesamtverarbeitung 07 – 11/ 2014	244.080	48.817	10.065	2.014

Quelle: AMA

Stand per 12.01.2015 - vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	71.418	14.284	1.961	392
Roggen	12.506	2.501	2.337	467
Gerste	27.277	5.455	931	186
Hafer	3.393	679	419	84
Mais	115.936	23.187	3.865	773
Triticale	7.804	1.561	2.141	428
Gesamtverarbeitung 07 – 11/ 2013	238.334	47.667	11.654	2.330

Quelle: AMA

*) 07 - 11/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07 - 11/ 2014

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07 - 11/2014	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07 - 11/13	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung Juli – Nov. 2014	781.126	156.225	710.382	142.076

Quelle: AMA

Stand per 12.01.2015 - vorläufig

07 – 11/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 12.01.2015

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Hartweizen	--	401		986	198
Weichweizen	286	779		72.485	95.804
Roggen	--	--		925	542
Gerste	196	90		57.743	57.433
Hafer	--	--		245	750
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	29	20		1.857	1.596
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	41.102	52.038		43.535	56.134
Reis	3.963	3.382		7	13
Futtermittel	253	1.491		25	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	--	--		--	--

Quelle: AMA

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Zucker	451,2	25.725		29.403	41.950
Sirup	--	--		750	221
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

*) Vergleichszeitraum

***) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Marktpreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2014 zur Monatsmitte

		Juli 2014		August 2014		September 2014		Oktober 2014		November 2014		Dezember 2014	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP										
Weichweizen	Wien *)	179,50	177,20	189,00	186,56	193,00	190,54	191,00	188,53	198,50	195,93	201,00	198,40
	Wels **)	--	--	152,50	150,53	152,50	150,53	152,50	150,53	160,00	157,93	--	--
Futterweizen	Wien	--	--	132,50	130,79	135,50	133,75	132,00	130,29	--	--	--	--
	Wels	--	--	134,50	132,76	132,50	130,79	132,50	130,79	150,00	148,06	155,00	153,00
Futtergerste	Wien	--	--	--	--	138,50	136,71	124,00	122,40	136,00	134,24	136,00	134,24
	Wels	155,00	153,00	142,50	140,66	137,50	135,72	134,50	132,76	142,50	140,66	--	--
Mahlroggen	Wien	--	--	152,50	150,53	153,50	151,51	--	--	149,00	147,07	--	--
	Wels	--	--	152,50	150,53	152,50	150,53	152,50	150,53	152,50	150,53	152,50	150,53
Futtermais	Wien	168,00	165,83	--	--	120,00	123,38	116,00	114,50	--	--	124,00	122,40
	Wels	172,50	170,27	172,50	170,27	--	--	130,00	128,32	140,00	138,19	145,00	143,13

Vergleichszeitraum:

		Juli 2013		August 2013		September 2013		Oktober 2013		November 2013		Dezember 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP										
Weichweizen	Wien *)	193,00	190,50	183,50	182,61	185,50	183,10	188,50	186,06	194,00	191,49	195,00	192,48
	Wels **)	--	--	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74	180,00	177,67	180,00	177,67
Futterweizen	Wien	164,00	161,88	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74	180,00	177,67	180,00	177,67
Futtergerste	Wien	160,50	158,42	165,00	162,87	168,50	166,32	--	--	173,50	171,26	--	--
	Wels	--	--	170,00	167,80	170,00	167,80	175,00	172,74	185,00	182,61	195,00	192,48
Mahlroggen	Wien	--	--	143,00	141,15	141,00	139,18	141,00	139,18	--	--	146,50	144,61
	Wels	--	--	150,00	148,06	150,00	148,06	150,00	148,06	150,00	148,06	150,00	148,06
Futtermais	Wien	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	159,00	156,94
	Wels	197,50	194,95	202,50	199,88	--	--	175,00	172,74	177,50	175,20	177,50	175,20

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

*) Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

**) Mahlweizen, mind. 12,0 % Protein, FZ mind. 220 sec.

+) Industriemais

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	17.12.2014	Vorwoche	18.12.2013	19.12.2012	11.12.2014	12.12.2013
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	--	206,00 – 208,00	200,00 – 208,00	258,00 – 265,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	200,00 – 202,00	200,00 – 205,00	190,00 – 198,00	--	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	172,00 – 177,00	170,00 – 176,00	180,00 – 182,00	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	155,00 – 165,00	175,00 – 185,00
Futterweizen, inl.	--	--	172,00 – 179,00	--	150,00 – 160,00	175,00 – 185,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	145,00 – 148,00	--	150,00 – 155,00	145,00 – 155,00
Futterroggen, inl.	135,00 – 137,00	--	140,00 – 143,00	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2013	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	135,00 – 137,00	--	180,00 – 183,00	230,00 – 235,00	145,00 – 150,00	190,00 – 200,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	130,00 – 135,00	175,00 – 180,00
Futtermais, inl.	--	--	*) 156,00 – 160,00	--	140,00 – 150,00	175,00 – 180,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	--	335,00 – 345,00	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2013	--	--	300,00 – 305,00	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	335,00 – 345,00	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	--	--	--	545,00 – 555,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 410,00 – 420,00	+) 415,00 – 425,00	+) 440,00 – 450,00	+) 455,00 – 465,00	+) 415,00 – 425,00	+) 445,00 – 450,00
Rapsschrot (österreich.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	225,00 – 235,00	215,00 – 225,00	--	290,00 – 300,00	230,00 – 240,00	240,00 – 245,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

*) Industriemais

3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t

Ölsaaten 2014					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./14	340,00	305,00	445,00	--	--
Feb.	--	--	453,75	262,50	222,50
März	396,50	--	465,00	285,00	--
April	--	--	462,00	277,50	--
Mai	362,50	307,50	450,00	262,50	--
Juni	315,00	--	451,25	255,00	--
Juli	--	--	396,00	226,00	--
Aug.	288,00	--	406,25	206,25	--
Sep.	285,00	--	413,75	208,75	--
Okt.	290,00	263,75	400,50	208,50	--
Nov.	--	--	426,25	213,75	--
Dez./14	--	--	413,33	223,33	--

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./13	455,83	--	439,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	427,50	300,00	--
März	--	--	435,00	292,50	--
April	451,25	--	443,75	310,60	--
Mai	427,50	--	470,00	326,25	305,00
Juni	--	--	475,00	--	--
Juli	336,88	--	477,00	268,75	--
Aug.	321,90	--	465,00	208,30	--
Sep.	328,75	285,00	466,25	218,75	--
Okt.	--	--	465,00	217,50	--
Nov.	342,50	--	460,00	236,25	--
Dez./13	340,00	302,50	451,65	--	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Dezember 2014

Stand 10.12.2014

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Für **Dezember 2014** konnte noch keine Erzeugerpreisübersicht erstellt werden. Für diesen Monat sind über die Feiertag noch zu wenige Preismeldungen in der Erfassungsstelle eingelangt. Die Preise werden Bundesländerweise im Jännermarktbericht veröffentlicht.

November 2014	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Dez.	Nov.	
Durum-(Hart)weizen	--	207,60	--	--	--	--	--	--	--	207,60		--	
Premiumweizen Protein 15 % und >	186,30	138,00	--	--	--	--	--	--	186,30	138,00		185,10	
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	175,20	128,00	185,00	--	--	--	--	--	178,30	128,00		178,00	
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	141,90	110,30	--	--	--	--	150,00	--	149,40	110,30		138,70	
Futterweizen	123,50	95,00	--	--	145,80	--	142,00	--	136,50	95,00		136,00	
Mahl-/Brotroggen	120,00	100,00	--	--	--	--	--	--	120,00	100,00		112,70	
Futterroggen	95,00	--	--	--	--	--	--	--	95,00	--		--	
Braugerste	150,00	--	--	--	--	--	--	--	150,00	--		--	
Futtergerste	123,40	90,00	--	--	150,30	--	134,30	--	136,70	90,00		105,50	
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		--	
Futterhafer	--	80,00	--	--	--	--	--	--	--	80,00		--	
Triticale	--	91,30	--	--	--	--	--	--	--	91,30		--	
Körnermais	109,60	86,40	98,00	80,00	111,50	121,90	121,70	--	115,10	90,80		108,70	
Ölrap	305,00	--	--	--	--	--	--	--	305,00	--		--	
Ölsonnenblume	--	213,40	--	190,00	--	--	--	--	--	208,00		--	
Sojabohne	340,00	--	--	305,00	378,20	--	--	--	373,20	305,00		354,10	
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		--	
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		--	

Quelle:AMA

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 08.11. 2014

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)			Import C (1)			Import A		
				EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00			
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00			
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00			
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00			
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00			
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00			
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00			

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%

zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

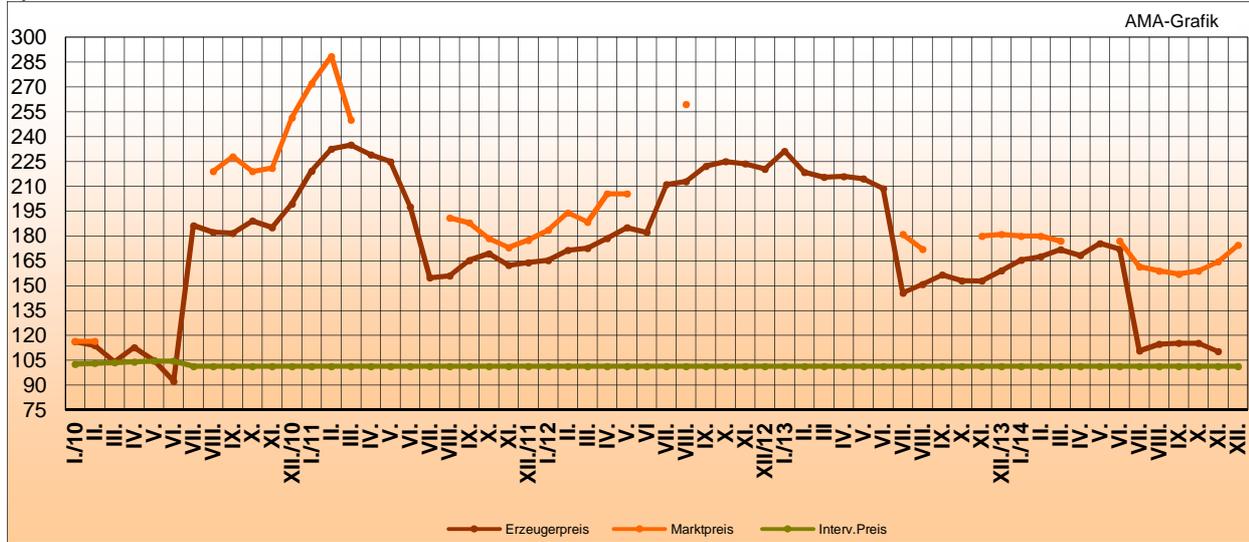
(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

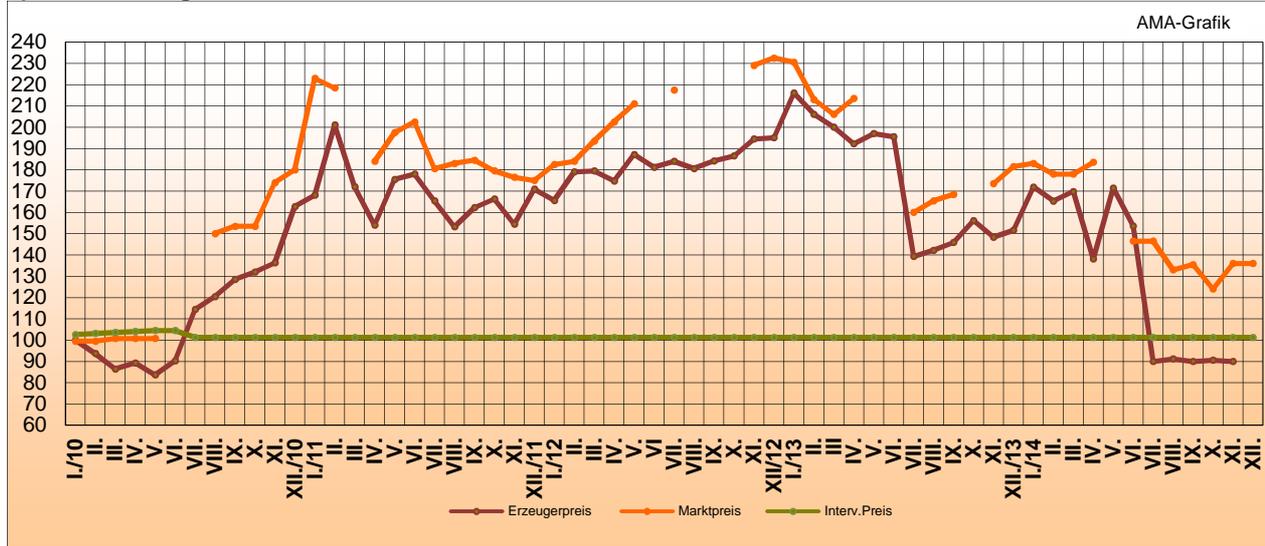
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



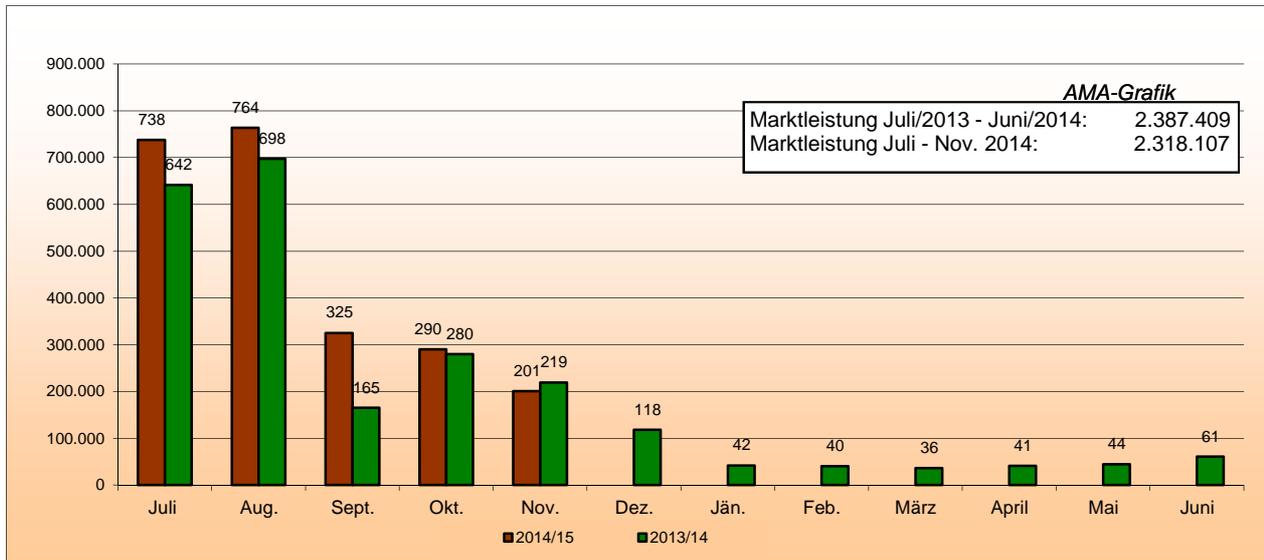
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA; bis Juni 2014 endgültige, Preise ab Juli 2014 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

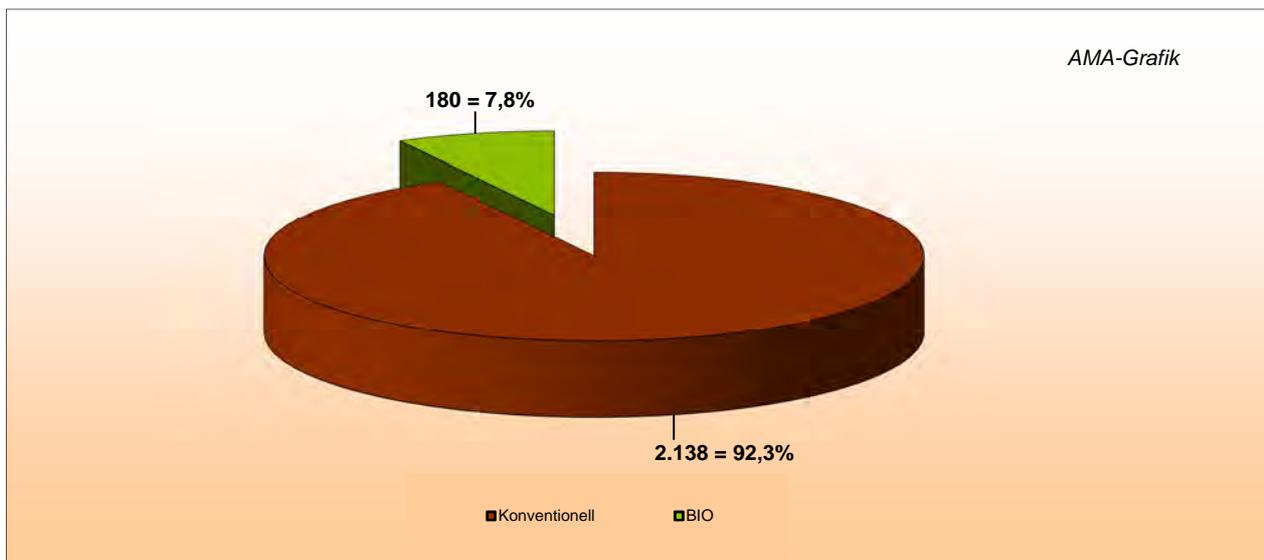
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2014/2015 mit 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2014/2015 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: Dezember 2014 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,6	0,2	4,2	12,9	0,5	1,5	27,8
Gesamtproduktion	134,9	7,8	60,6	65,2	10,1	24,3	302,8
Importe	1,8	1,9	0,0	15,0	0,1	0,3	19,2
Insges. zur Verfügung	145,3	9,9	64,8	93,0	10,7	26,0	349,8
- Menschl. Ernährung	48,0	7,8	0,4	4,9	3,0	1,4	65,6
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	42,9	0,1	36,6	60,6	4,3	20,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	107,1	8,5	49,1	75,2	9,4	23,4	273,4
Export	30,0	1,1	8,8	3,1	0,2	0,3	43,5
Gesamtverbrauch	137,1	9,6	57,9	78,3	9,6	23,7	316,9
Endbestand 30.06.2014	8,2	0,3	6,9	14,7	1,1	1,7	33,0

Quelle:EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28
Stand: Dezember (in Mio. t) - Vorschau

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014							
dav. Intervention							
Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,2	0,3	6,9	14,7	1,1	1,7	33,0
Gesamtproduktion	147,2	7,2	60,1	73,0	8,7	26,1	322,4
Importe	4,0	2,5	0,1	7,0	0,1	0,3	14,0
Insges. zur Verfügung	159,4	10,1	67,1	94,8	9,9	28,0	369,4
- Menschl. Ernährung	48,0	7,8	0,4	5,0	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,5	8,9	1,5	0,8	31,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,9	3,6	0,8	0,5	10,3
- Tier. Ernährung	51,5	0,1	36,0	59,8	3,5	20,6	171,5
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	115,6	8,5	48,5	74,7	8,6	24,3	280,2
Export	30,0	1,0	8,0	3,0	0,1	0,2	42,3
Gesamtverbrauch	145,6	9,5	56,5	77,7	8,7	24,5	322,5
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	13,8	0,6	10,6	17,0	1,2	3,6	46,9

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28
Stand: Dezember 2014 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	0,9	0,9	0,7	2,4
Gesamtproduktion	20,9	1,1	9,1	31,0
Importe	3,5	13,5	0,3	17,4
Insges. zur Verfügung	25,3	15,5	10,1	50,8
- Verbrauch	23,7	14,4	8,3	46,4
- Export	0,3	0,1	0,7	1,1
Gesamtverbrauch	24,0	14,5	9,0	47,5
Lagerstand 30.06.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Veränderungen des Endlagerstandes	0,4	0,1	0,3	0,9

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28
Stand: Dezember 2014 (in Mio. t) - Vorschau

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014			.	
Insges. Anfangsbest.	1,3	1,0	1,0	3,3
Gesamtproduktion	22,8	1,3	8,8	32,9
Importe	3,0	12,6	0,3	15,9
Insges. zur Verfügung	27,1	14,9	10,1	52,1
- Verbrauch	25,6	13,8	8,6	48,1
- Export	0,3	0,1	0,6	0,9
Gesamtverbrauch	25,9	13,9	9,2	48,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	1,3	1,1	0,9	3,2
Veränderungen des Endlagerstandes	0,0	0,1	-0,1	0,0

Quelle: EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15)

Stand: Dezember 2014

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13 Mio.t	2013/14* Mio.t	2014/15** Mio.t	2014/15 : 2013/14 in v. H.
Mais							
Produktion	819	832	885	868	989	990	+ 0,1 %
Import	90	92	100	99	122	110	- 10,9 %
Verbrauch	823	850	883	865	954	972	+ 1,9 %
Export	97	91	117	95	130	113	- 15,0 %
Endbestände	144	127	132	138	173	192	+ 9,9 %
Weizen							
Produktion	685	652	698	658	715	720	+ 0,7 %
Import	134	132	149	144	157	153	- 2,6 %
Verbrauch	650	655	697	679	704	713	+ 1,3 %
Export	136	132	158	137	166	155	- 7,1 %
Endbestände	202	198	199	175	185	193	+ 4,1 %
Ölsaaten (Gesamt)							
Produktion	444	455	446	475	506	529	+ 4,3 %
Export	108	108	111	118	134	135	+ 0,7 %
Verbrauch	358	377	396	397	416	430	+ 3,3 %
Endbestände	72	82	66	67	81	103	+ 21,4 %
Sojabohne							
Produktion	261	264	239	268	285	312	+ 8,7 %
Export	93	92	92	101	113	116	+ 2,6 %
Import	87	89	93	96	110	113	+ 2,7 %
Verarbeitung	210	221	228	230	240	252	+ 4,8 %
Endbestände	59	69	55	56	67	90	+ 25,6 %

Quelle: USDA

*Schätzungen

**Prognosen

O) Wöchentliche Marktpreise – Dezember

IVP-11/2014 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
04.12.2014	Transdanubia (HU)	161,29	130,34	125,56
	Budapest	169,50	146,68	132,01
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	150,25	101,72	101,92
	München	166,50	145,00	147,50
	Bologna	194,00	185,00	157,00
	Ljubljana	184,84	--	135,95
	Rouen	192,65	177,65	149,65 fob Rhin
11.12.2014	Transdanubia (HU)	169,14	--	120,88
	Budapest	169,49	146,67	133,80
	Brünn	147,51	120,44	125,65
	Bratislava	144,38	107,82	100,67
	München	176,50	146,00	150,00
	Bologna	197,00	188,00	157,00
	Ljubljana	177,09	--	130,25
	Rouen	187,55	174,65	147,65 fob Rhin
18.12.2014	Transdanubia (HU)	160,98	--	121,20
	Budapest	166,54	144,12	131,95
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	142,58	107,36	96,09
	München	170,50	146,00	149,00
	Bologna	197,00	190,00	159,00
	Ljubljana	186,79	--	130,87
	Rouen	191,65	176,65	147,65 fob Rhin

Quelle: EK

IVP-11/2014 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
04.12.2014	Polen	Centralno-Wschodni	120,83
		Kujawsko-Mazurski	119,34
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	--
		Dresden	143,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	--
11.12.2014	Polen	Centralno-Wschodni	124,57
		Kujawsko-Mazurski	117,01
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	--
		Dresden	140,00
	Tschechien	Brünn	135,93
		Praha (Delivered)	--
18.12.2014	Polen	Centralno-Wschodni	120,64
		Kujawsko-Mazurski	121,05
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	--
		Dresden	145,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	136,24

Quelle: EK

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	03.12.14	Jan. 15	224,00	--	199,00	--
	17.12.14	Jan. 15	227,00	--	202,00	--
A – Weizen	03.12.14	Jan. 15	210,00	--	190,00	--
	17.12.14	Jan. 15	215,00	--	193,00	--
Mahl-/Brotweizen	03.12.14	Jan. 15	202,00	*) 188,00	182,00	***) 184,00
	17.12.14	Jan. 15	205,00	*) 195,00	185,00	***) 186,00
Mahl-/Brotroggen	03.12.14	Dez. 14	163,00	--	145,00	--
	17.12.14	Dez. 14	164,00	--	146,00	--
Futtergerste	03.12.14	Jan. 15	170,00	--	151,00	--
	17.12.14	Jan. 15	178,00	--	159,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	03.12.14	Jan. 15	187,00	--	--	185,00
	17.12.14	Jan. 15	182,00	--	--	180,00

Quelle: Agrarzeitung

*) Liefertermin Dez. 14

***) Liefertermin Feb. 15

Q) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 18.12.2014

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	233,00 – 238,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	207,00 – 211,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	296,00 – 298,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	298,00 – 300,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	254,00 – 258,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	202,00 – 205,00

Quelle: Börse Bologna vom 18.12.2014

R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 08.01.2015

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Jan. 15	669,00	695,00	729,00	594,00	243,00	384,00	412,00
Feb./Apr. 15	669,00	685,00	729,00	613,00	245,00	*) 377,00	*) 402,00
Mai / Jun. 15	669,00	665,00	740,00	605,00	x) 239,00	***) 373,00	***) 398,00
Jul. /Aug. 15	669,00	665,00	729,00	603,00	xx) 232,00	--	--
Raffinat	725,00	700,00	fca RDM	682,00	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 1/2 vom 08.01.2015

fca: free carrier Rotterdam Preise: T5 nachhaltig
ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent
HH = Hamburg
RD = Rotterdam

x) Mai/Jul 15 *) Feb. 15
xx) Aug/Okt 15 **) Mär/Apr 15

S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	30.12.2014		16.12.2014	31.12.2013
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 281,00	*) 231,01	*) 235,02	210,15
US No 2 SRW, Golf	*) 269,00	*) 221,14	*) 223,03	194,20
US DNS 14 % (PNW)	*) 332,00	*) 272,94	*) 274,19	227,54
Argentina, Up River	250,00	205,53	199,85	239,13
EU, Franz., grade 1 a)	248,00	203,88	195,85	210,15
EU, Germany, B-Qualität	259,00	212,92	208,64	213,04
EU, Unites Kingdom, Feed	*) 224,00	*) 184,15	*) 181,46	203,62
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	***) 324,00	***) 266,36	*) 259,81	187,68
Black Sea Milling	*) 261,00	*) 214,57	*) 203,85	214,49
Australia ASW	*) 266,00	*) 218,68	212,64	186,96
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 186,00	*) 152,91	*) 149,49	149,28
Brasilien, Paranagua	--	--	--	151,45
Argentina, up River	202,00	166,06	159,88	154,35
Gerste				
EU, France, Feed a)	226,00	185,79	179,07	180,44
EU, France, Spring Malting	--	--	215,84	193,48
Argentina Feed	192,00	157,84	153,48	155,80
Australia (Adelaide) Feed	*) 258,00	*) 212,10	203,05	160,87
Australia (Adelaide) Malting	*) 296,00	*) 243,34	236,62	186,23
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	--
Black Sea Feed	--	--	*) 174,27	176,81
US Golf to EU (B) (1)				
US Golf to EU (B) (1)	14,00	11,51	11,99	18,84
US Golf to Japan (B) (1) (2)				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	38,00	31,24	31,98	39,86
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	39,00	32,06	32,78	40,58
Brazil to EU (A) (3)				
Brazil to EU (A) (3)	27,00	22,20	21,58	24,64

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 16.12.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,2509
 30.12.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,2164

*) Folgemonat

***) Termin für März 2015

(1) über 50.000 t

(2) schweres Getreide

(3) 10.000 t - 15.000 t

a) Notierung Fob Rouen

T) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	03.12.2014	10.12.2014	17.12.2014	24.12.2014	31.12.2014
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	191,45	189,45	201,45	--	--
Weizen French Channel 2	185,45	185,45	197,45	--	--
Futtergerste	176,45	176,45	180,45	--	--
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	201,15	199,65	208,65	--	--
Durumweizen	--	--	--	--	--
Fob Rhein:					
Futtermais	148,65	145,65	147,65	--	--

Quelle: France Agri Mer

U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	07.01.15	31.12.14	Dez. 14	Dez. 13
Futtergerste	--	223,59	220,00	264,44
Sojabohnen, US	430,00	446,75	444,67	567,60
Sojaschrot	439,75	451,50	380,88	402,55
Mais, EU	--	175,00	170,00	178,00
1 US\$ = EUR	0,85	0,82	0,81	0,73

Quelle: AMI Bericht Nr. 1/2 vom 08.01.2015, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	03.12.14	10.12.14	17.12.14		11.12.13	18.12.13	26.12.13
Jän. 2015	187,00	184,25	198,75	Jän. 2014	206,50	207,50	211,00
März 2015	188,25	184,25	199,75	März 2014	203,25	202,25	206,25
Mai 2015	188,75	185,25	200,00	Mai 2014	201,75	200,00	203,00
Sep. 2015	192,25	190,25	199,25	Nov. 2014	194,25	191,00	192,50
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Dez. 2014	177,89	175,90	--	Dez. 2013	168,21	--	--
März 2015	175,66	172,49	191,42	März 2014	171,01	163,75	162,50
Mai 2015	177,37	173,46	192,08	Mai 2014	172,61	166,06	164,52
Juli 2015	178,49	174,42	190,90	Juli 2014	172,55	166,86	165,92

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,2331 vom 03.12.2014, EUR 1,00 = US\$,1,2392 vom 10.12.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,2448 vom 17.12.2014

W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	03.12.14	10.12.14	17.12.14		11.12.13	18.12.13	26.12.13
Jän. 2015	155,50	155,50	155,75	Jän. 2014	177,00	173,00	172,00
März 2015	160,00	158,50	165,00	März 2014	177,25	175,25	175,00
Juni 2015	165,50	162,50	168,75	Juni 2014	180,00	177,50	178,25
Aug. 2015	168,00	166,75	172,50	Aug. 2014	183,00	180,00	182,00
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Dez. 2014	117,73	121,52	--	Dez. 2013	123,32	--	--
März 2015	121,96	125,09	129,11	März 2014	125,61	122,42	122,85
Mai 2015	124,67	127,79	131,72	Mai 2014	128,04	124,79	125,29
Juli 2015	126,91	129,78	133,86	Juli 2014	129,97	126,73	127,23

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,2331 vom 03.12.2014, EUR 1,00 = US\$,1,2392 vom 10.12.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,2448 vom 17.12.2014

X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Raps	03.12.14	10.12.14	17.12.14		11.12.13	18.12.13	26.12.13
Feb. 2015	337,25	339,50	344,75	Feb. 2014	369,00	361,25	367,75
Mai 2015	338,00	339,25	341,75	Mai 2014	366,75	359,00	365,25
Aug. 2015	338,50	339,75	341,25	Aug. 2014	361,25	352,00	355,50
Nov. 2015	343,00	344,25	345,75	Nov. 2014	362,50	354,25	355,50
WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada-Canola Raps							
Jan. 2015	297,06	305,86	304,59	Jän. 2014	311,98	305,89	300,90
März 2015	295,92	302,62	301,06	März 2014	318,98	313,08	307,38
Mai 2015	297,06	303,75	300,51	Mai 2014	325,01	319,52	313,72
Juli 2015	297,92	304,38	301,41	Juli 2014	330,16	325,14	319,10

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD\$ 1,4034 vom 03.12.2014, EUR 1,00 = CAD\$,1,4186 vom 10.12.2014, EUR 1,00 = CAD\$ 1,4482 vom 17.12.2014

Y) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Dez. 2014	03.12.2014	340,00	338,00	342,00
	10.12.2014	346,00	344,00	348,00
	17.12.2014	348,00	346,00	350,00
Feb. 2015	03.12.2014	343,00	341,00	345,00
	10.12.2014	350,00	348,00	352,00
	17.12.2014	350,00	348,00	352,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Dez. 2014	03.12.2014	217,00	215,00	212,00
	10.12.2014	230,00	226,00	222,00
	17.12.2014	228,00	226,00	222,00
Jan. 2015	03.12.2014	219,00	218,00	215,00
	10.12.2014	230,00	227,00	223,00
	17.12.2014	228,00	227,00	223,00
Feb. 2015	03.12.2014	221,00	220,00	216,00
	10.12.2014	232,00	229,00	225,00
	17.12.2014	230,00	229,00	225,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Dez. 2014	03.12.2014	358,00	368,00	382,00
	10.12.2014	367,00	377,00	394,00
	17.12.2014	351,00	361,00	373,00
Jan. 2015	03.12.2014	362,00	372,00	382,00
	10.12.2014	376,00	386,00	394,00
	17.12.2014	352,00	362,00	373,00
Feb. 2015	03.12.2014	355,00	365,00	361,00
	10.12.2014	371,00	381,00	378,00
	17.12.2014	348,00	358,00	356,00

Quelle: Agrarzeitung

Z) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
17.12.2014	270,00	330,00	207,00	444,00	258,00

Quelle: Agrarzeitung vom 18.12.2014

*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

***) DAP: Diammonphosphat

AA) Außenhandel – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 03.12.2014

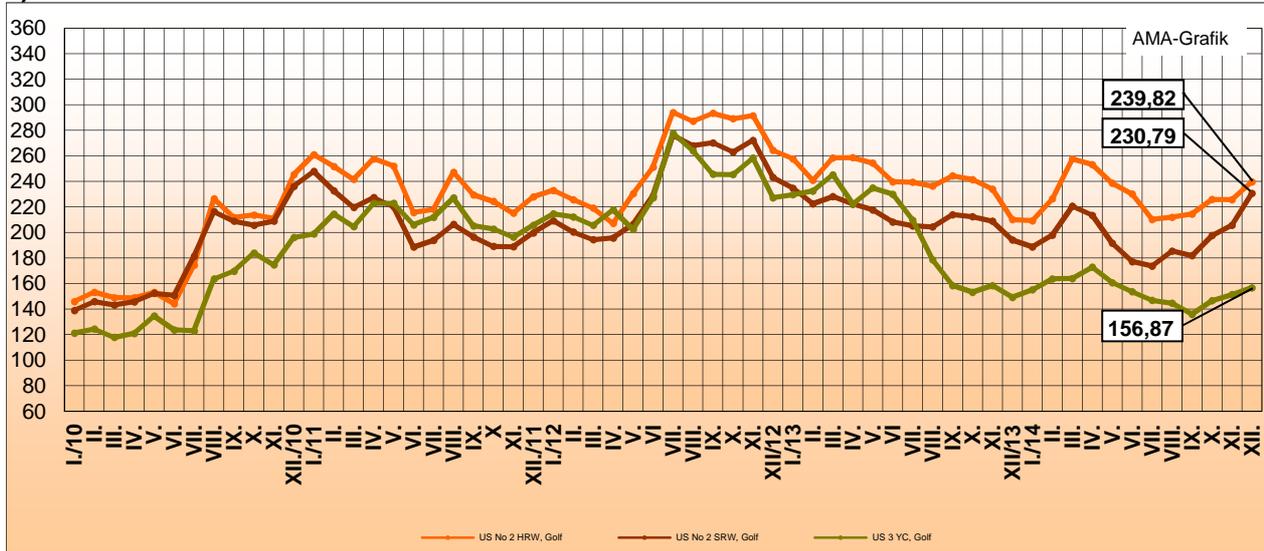
	EU-28				EU-28				EU-27			
	01.07.2014 – 02.12.2014				01.07.2013 – 26.11.2013				02.07.2012 – 27.11.2012			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	12.754	12.754	0	1.618	11.195	11.195	0	771	7.261	7.261	0	2.023
2. Weizenmehl	504	507	0	13	326	326	0	9	380	380	0	11
B) 1. Hartweizen	385	385	0	1.036	252	252	0	1	433	433	0	809
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
C) Summe A+B	13.646	13.646	0	2.667	11.773	11.773	0	781	8.075	8.075	0	2.843
D) 1. Gerste	3.975	3.975	0	53	4.632	4.632	0	8	2.464	2.464	0	11
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	1.218	1.218	0	3.148	1.808	1.808	0	2.768	487	487	0	3.574
F) 1. Roggen	124	1214	0	0	68	68	0	0	45	45	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	103	103	0	0	0	0	0	0	38	38	0	0
H) Sorghum	0	0	0	36	0	0	0	0	0	0	0	0
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	5.420	5.420	0	3.237	6.508	6.508	0	2.776	3.034	3.034	0	3.585
K) Gesamtsumme	19.066	19.066	0	5.904	18.281	18.281	0	3.557	11.109	11.109	0	6.428

Quelle: EK

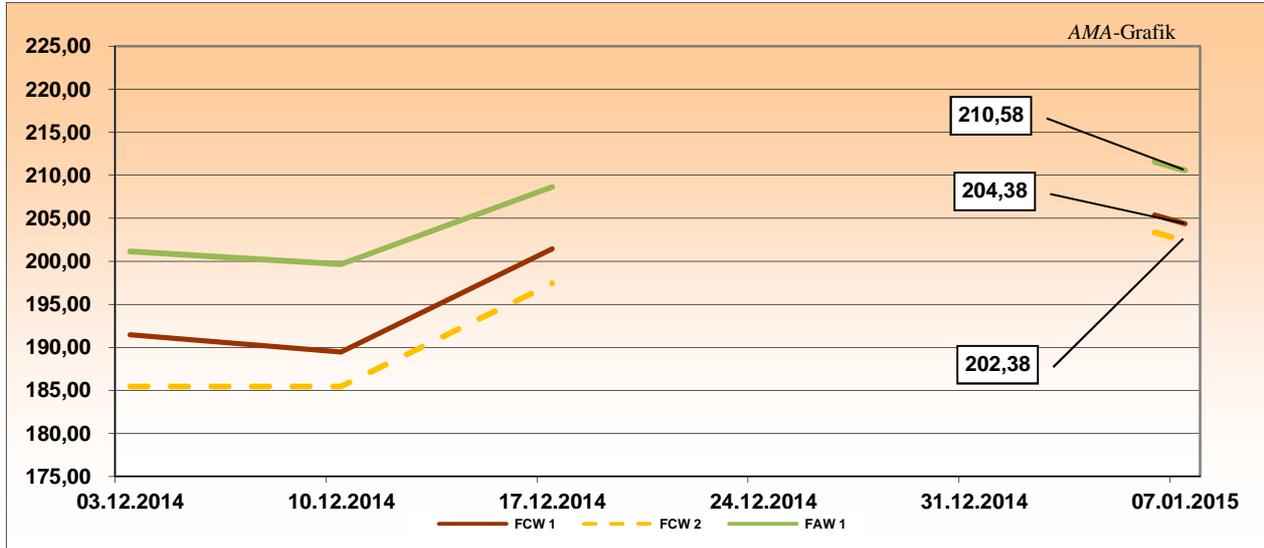
VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

BB) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. Februar 2015 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-0
Fax: +43 1 33151-4624
E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at
kurt.wittmann@ama.gv.at
thomas.widhalm@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.